

Konjunkturanalyse und -prognose 2009 für das Fürstentum Liechtenstein

Globale Rezession trifft die Liechtensteiner Wirtschaft

Prof. Dr. Carsten-Henning Schlag

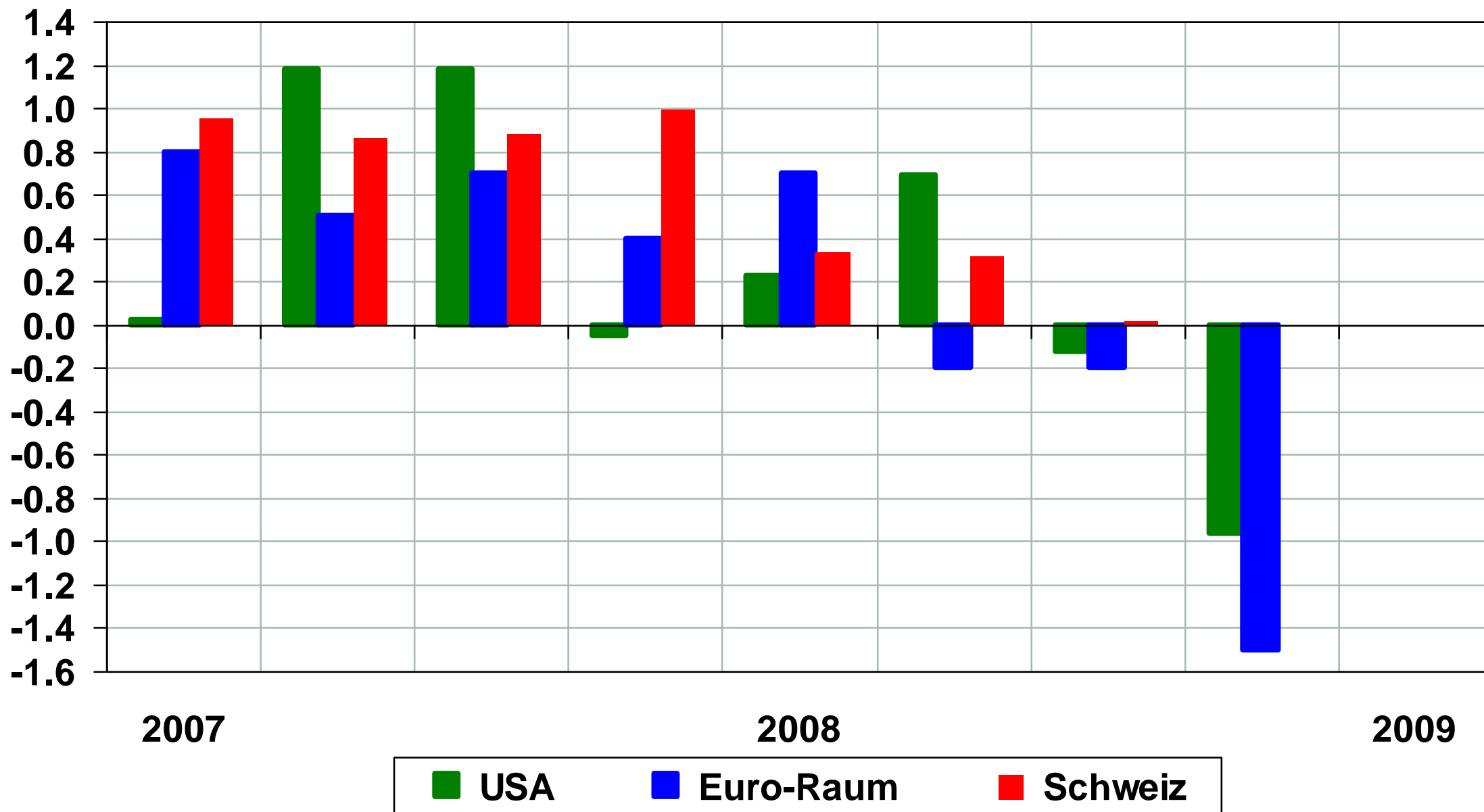
Präsentation

Lenkungsgremium Wirtschaft

20. Februar 2009

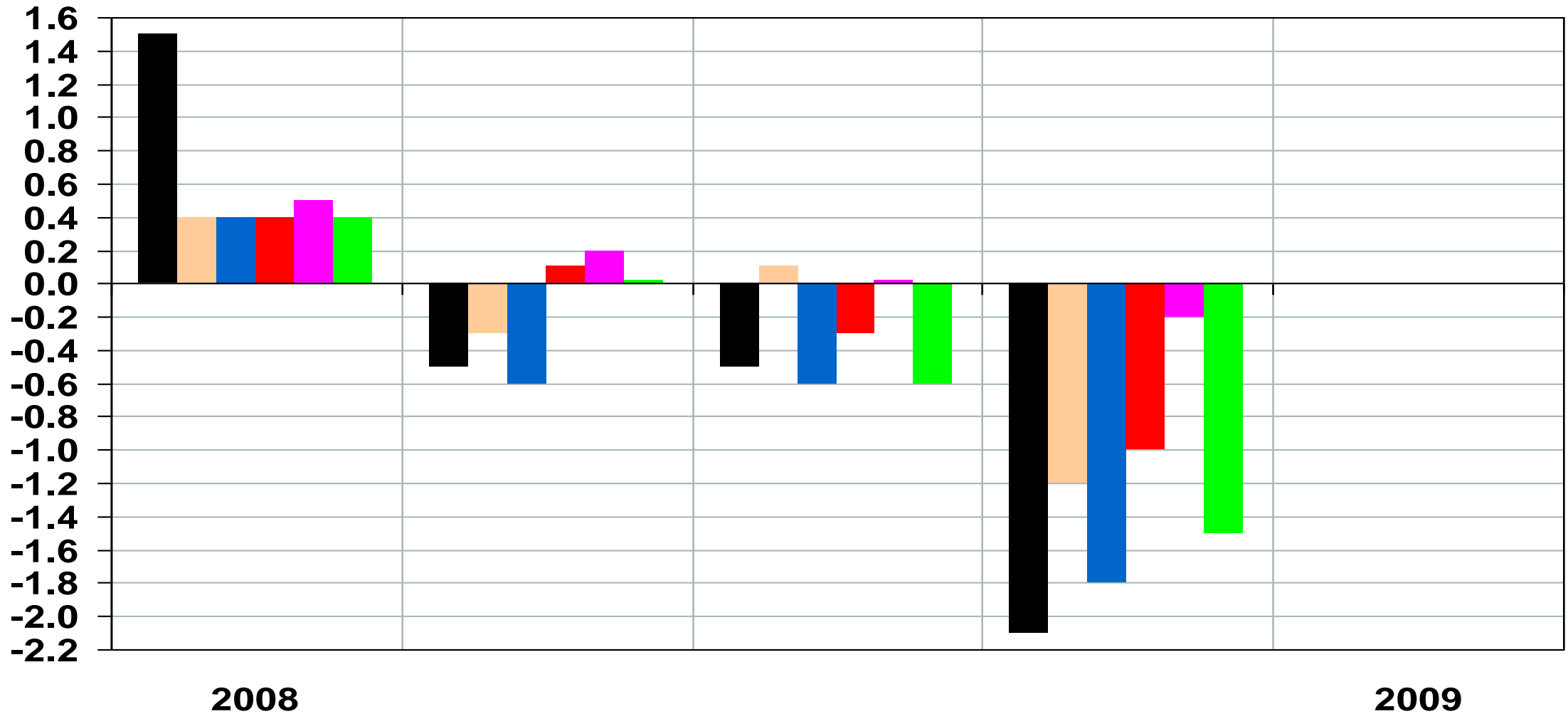
Reales Bruttoinlandprodukt USA, Euro-Raum und Schweiz

Veränderung gegenüber Vorquartal (laufende Rate), saisonbereinigt, in Prozent



Reales Bruttoinlandprodukt innerhalb der Europäischen Union

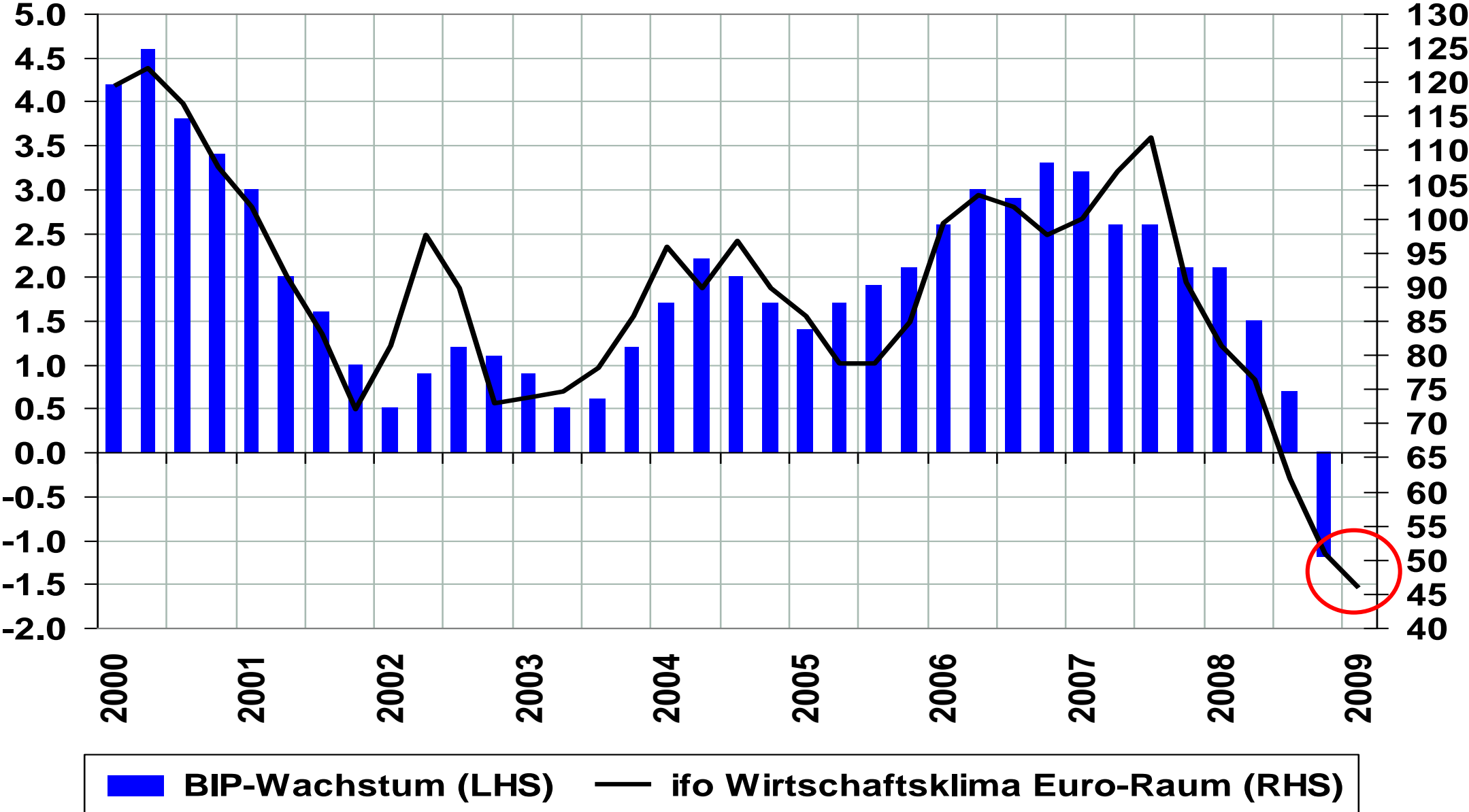
Veränderung gegenüber Vorquartal (laufende Rate), saisonbereinigt, in Prozent

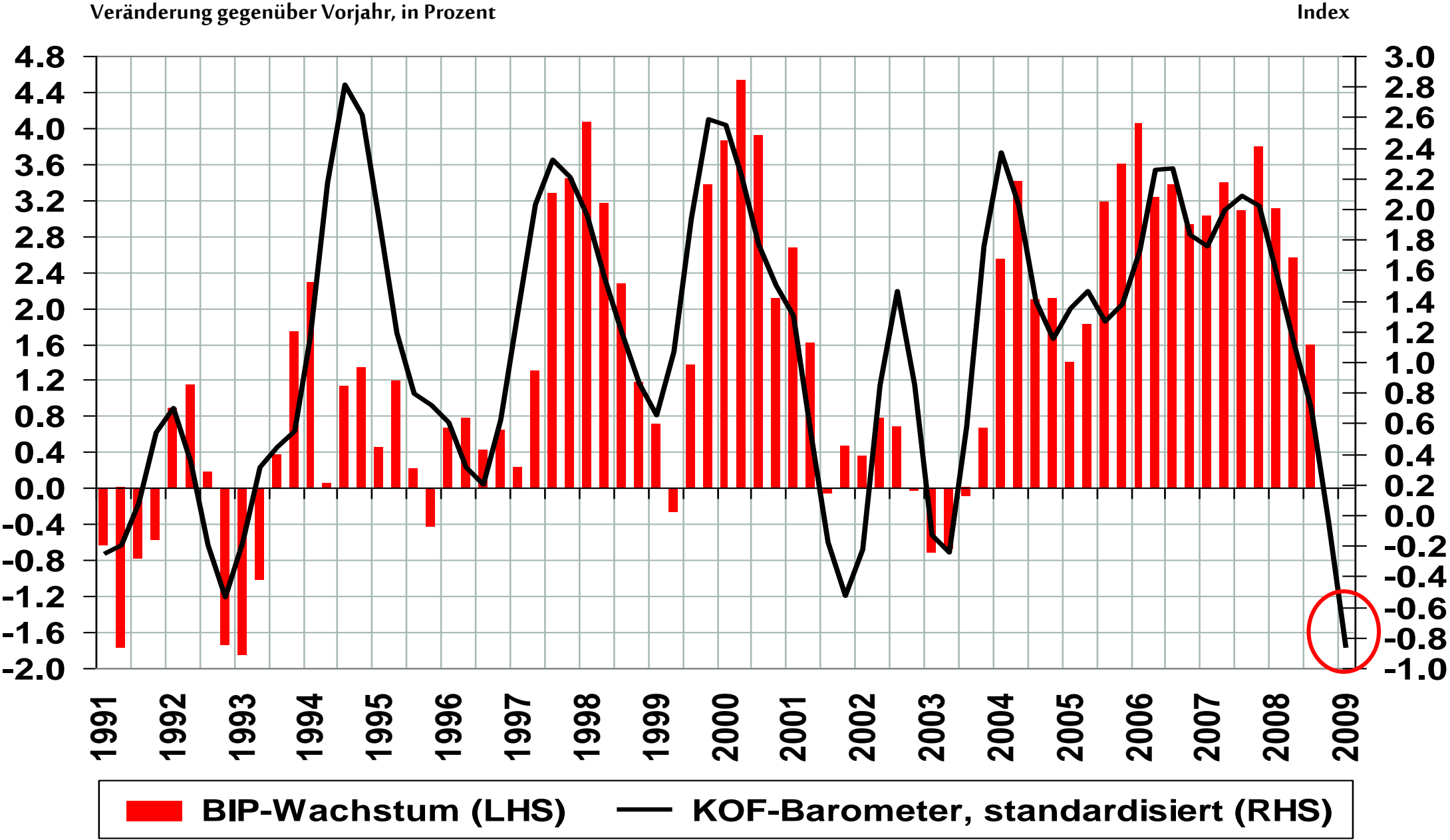


Wirtschaftswachstum und ifo Wirtschaftsklima Euro-Raum

Veränderung gegenüber Vorjahr, in Prozent

Index 1995=100





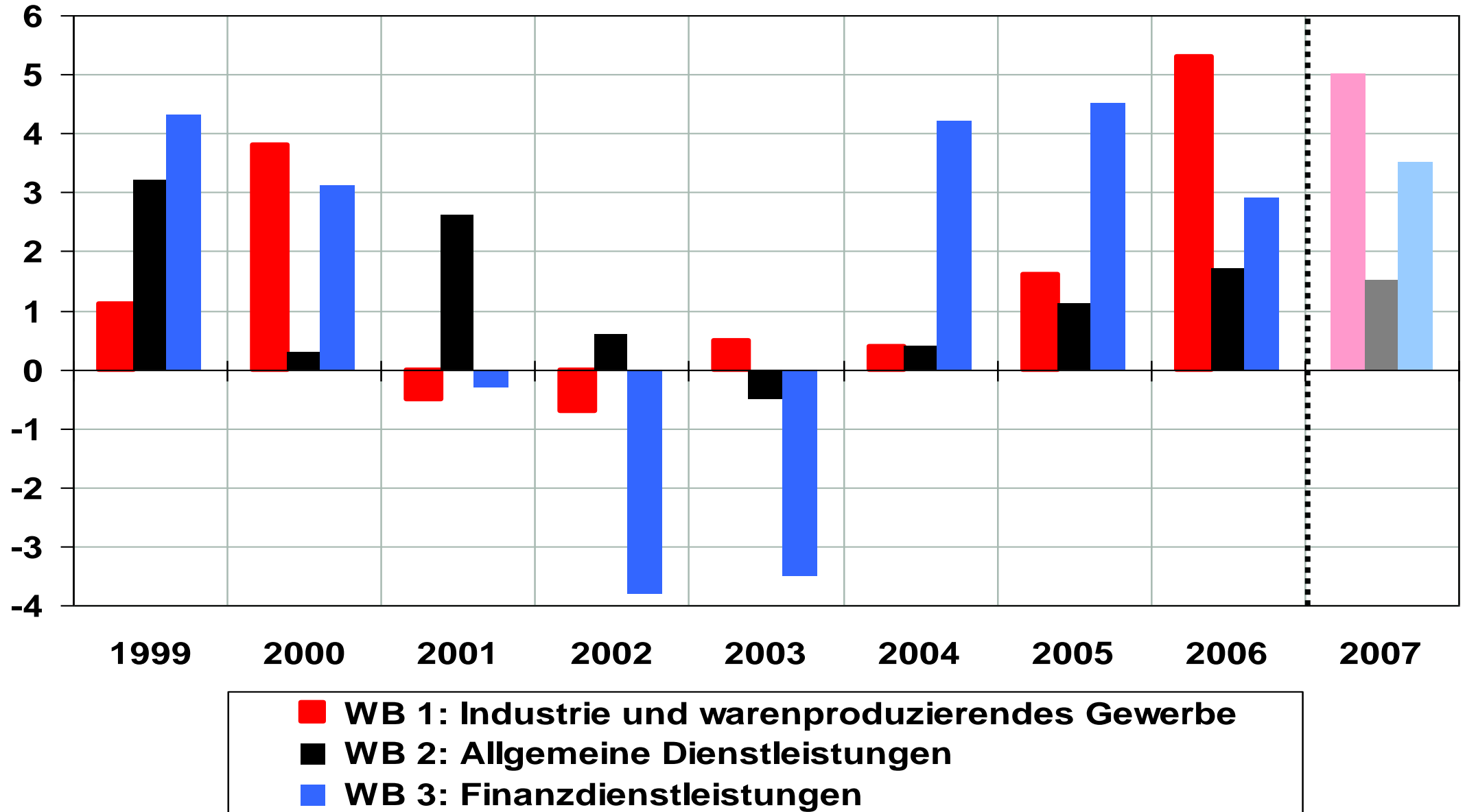
Exogene Annahmen für die Prognose 2009

	2008	2009
A. Reales BIP ⁽¹⁾		
USA	1.3	-1.6
Europäische Union (EU-27)	1.0	-1.8
Euro-Raum	0.9	-2.0
- Deutschland	1.3	-2.5
Japan	0.1	-2.4
Schweiz	1.8	-0.9
B. Monetärer Bereich CH / FL		
Kurzfristzinsen, 3 Monate, in % ⁽²⁾	0,7	0,5
Langfristzinsen, 10 Jahre, in % ⁽²⁾	2.2	2.5
Realer Aussenwert des CHF, exportgewichtet 24 Länder ⁽¹⁾	5.1	-0.6
C. Konsumentenpreise CH / FL ⁽¹⁾		
Landesindex der Konsumentenpreise (LIK)	2.4	0.7
Schätzungen für das Jahr 2008, Prognosen für das Jahr 2009		
(1) Veränderungen gegenüber Vorjahr in %		
(2) Jahresendwerte		
Für B. Monetärer Bereich und C. Konsumentenpreise liegen die Ergebnisse für 2008 bereits vor.		

Aussichten **der Liechtensteiner Wirtschaft**

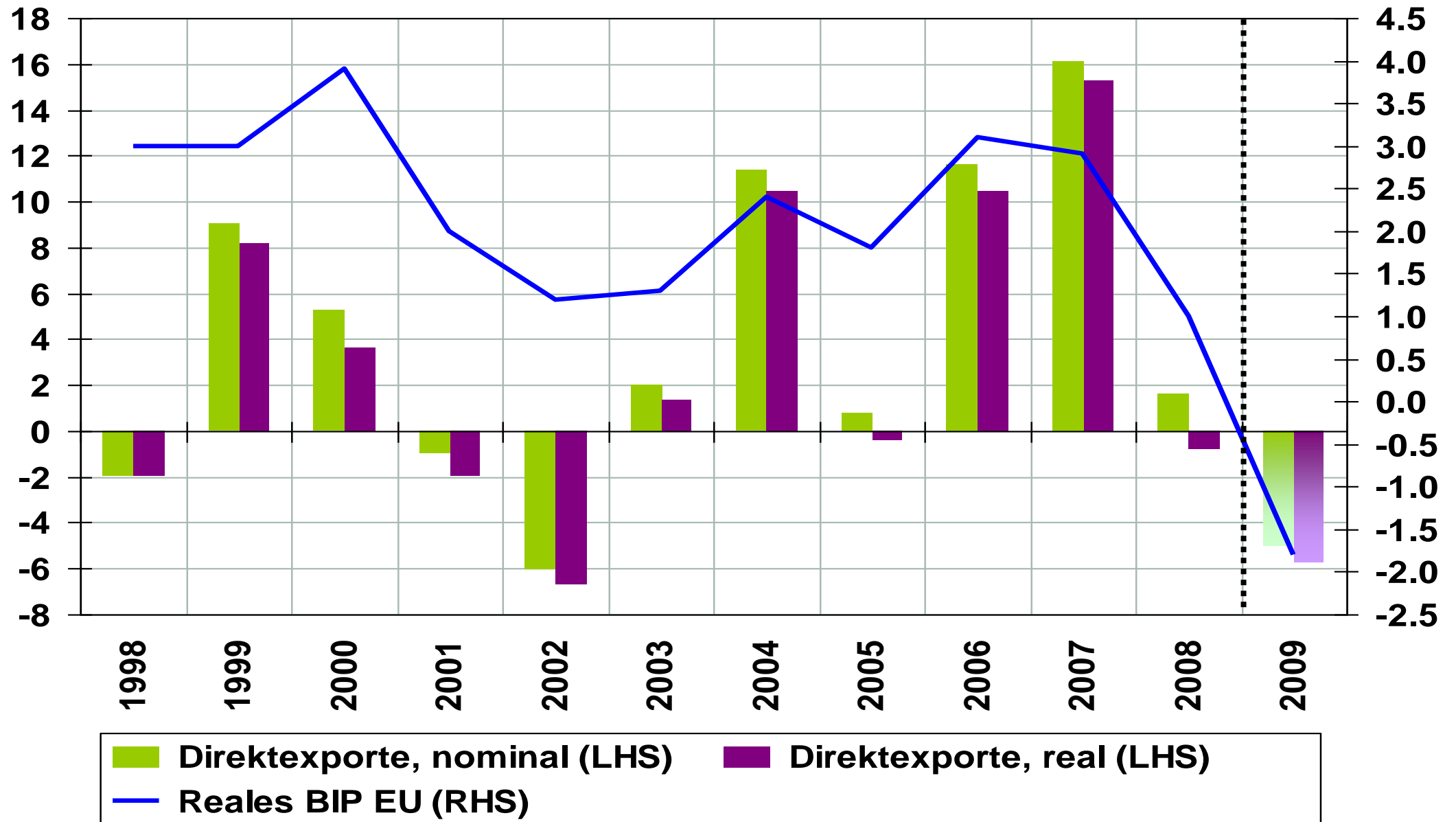
Wachstumsbeiträge zur Bruttowertschöpfung in Liechtenstein

Nominale Wachstumsbeiträge, in Prozentpunkten



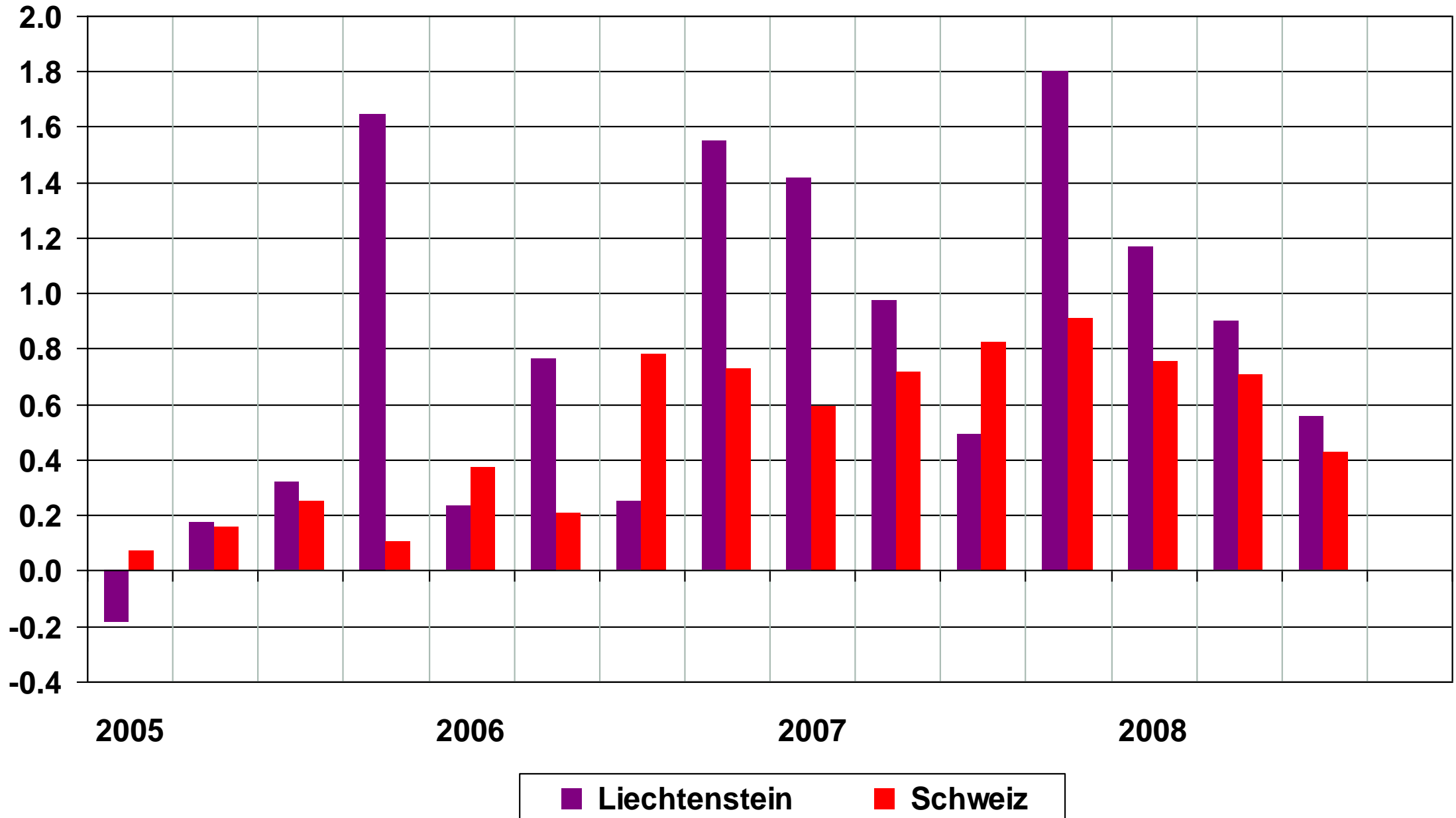
Direktexporte Lichtenstein und Wirtschaftswachstum EU (mit Prognose)

Nominale und reale Direktexporte (Total 2), Reales BIP in der EU, VJV in Prozent

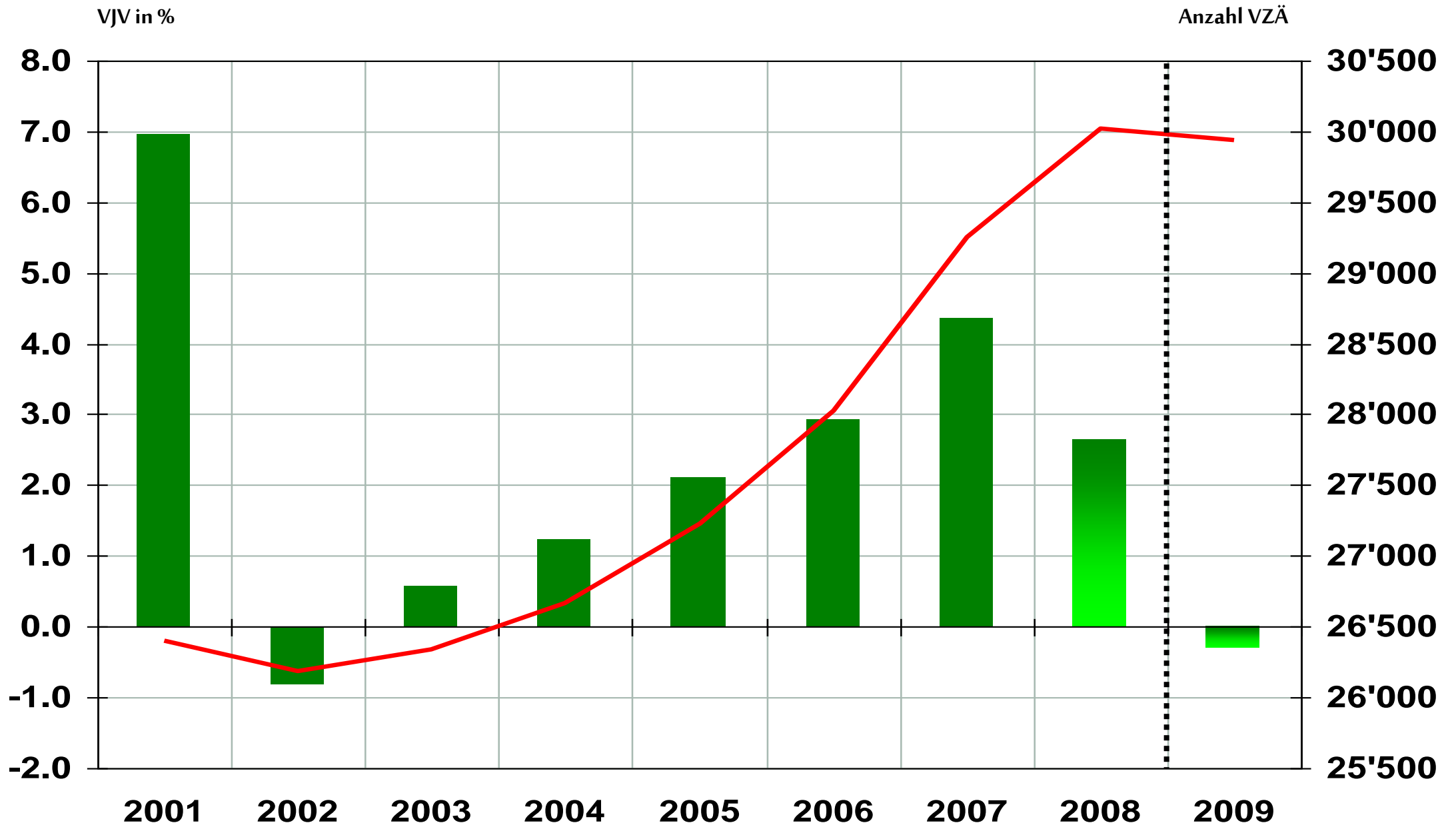


Vollzeitäquivalente Beschäftigung in Liechtenstein und der Schweiz

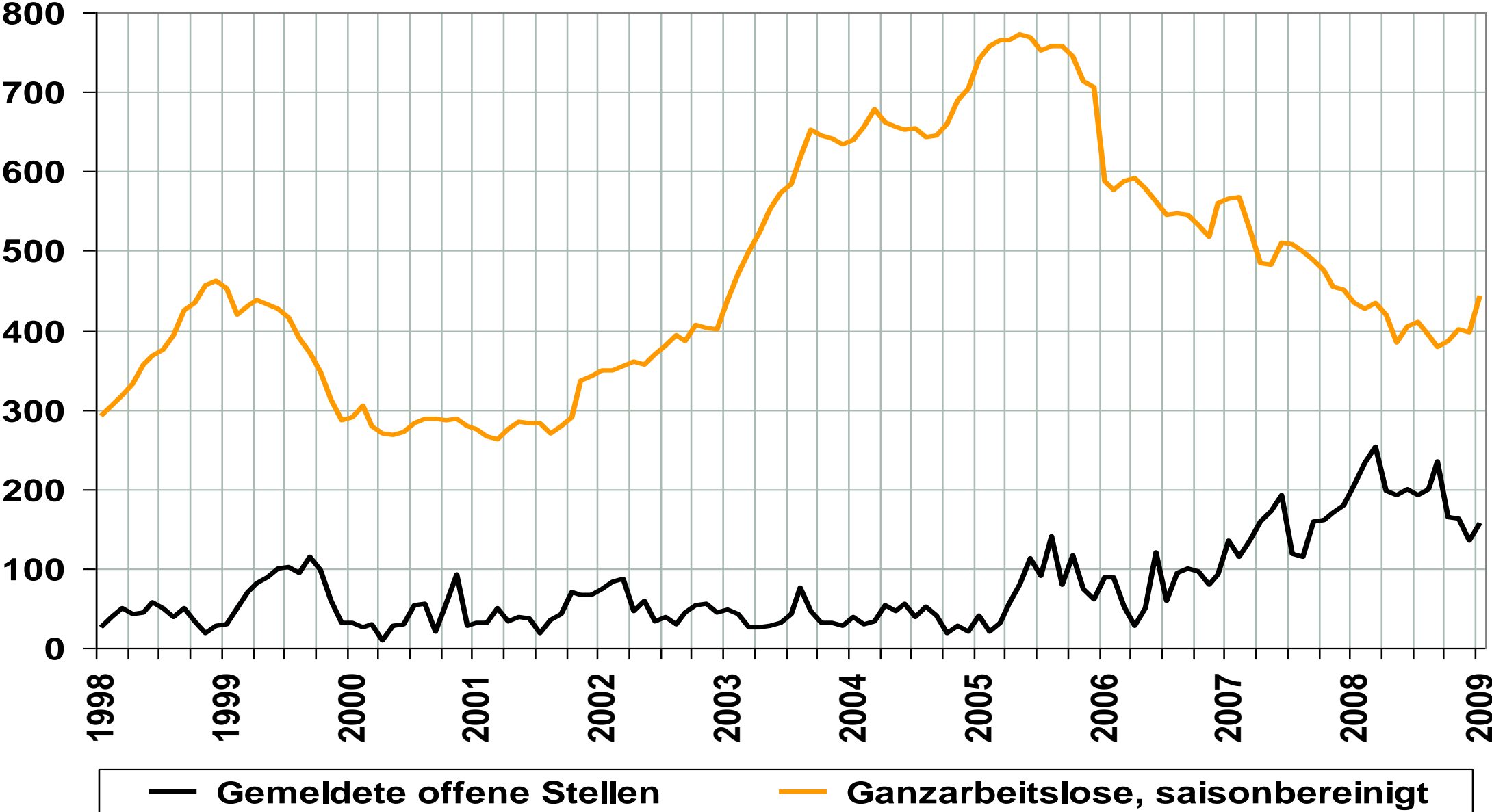
Veränderung gegenüber Vorquartal in Prozent (laufende Rate), VZÄ, saisonbereinigte Werte

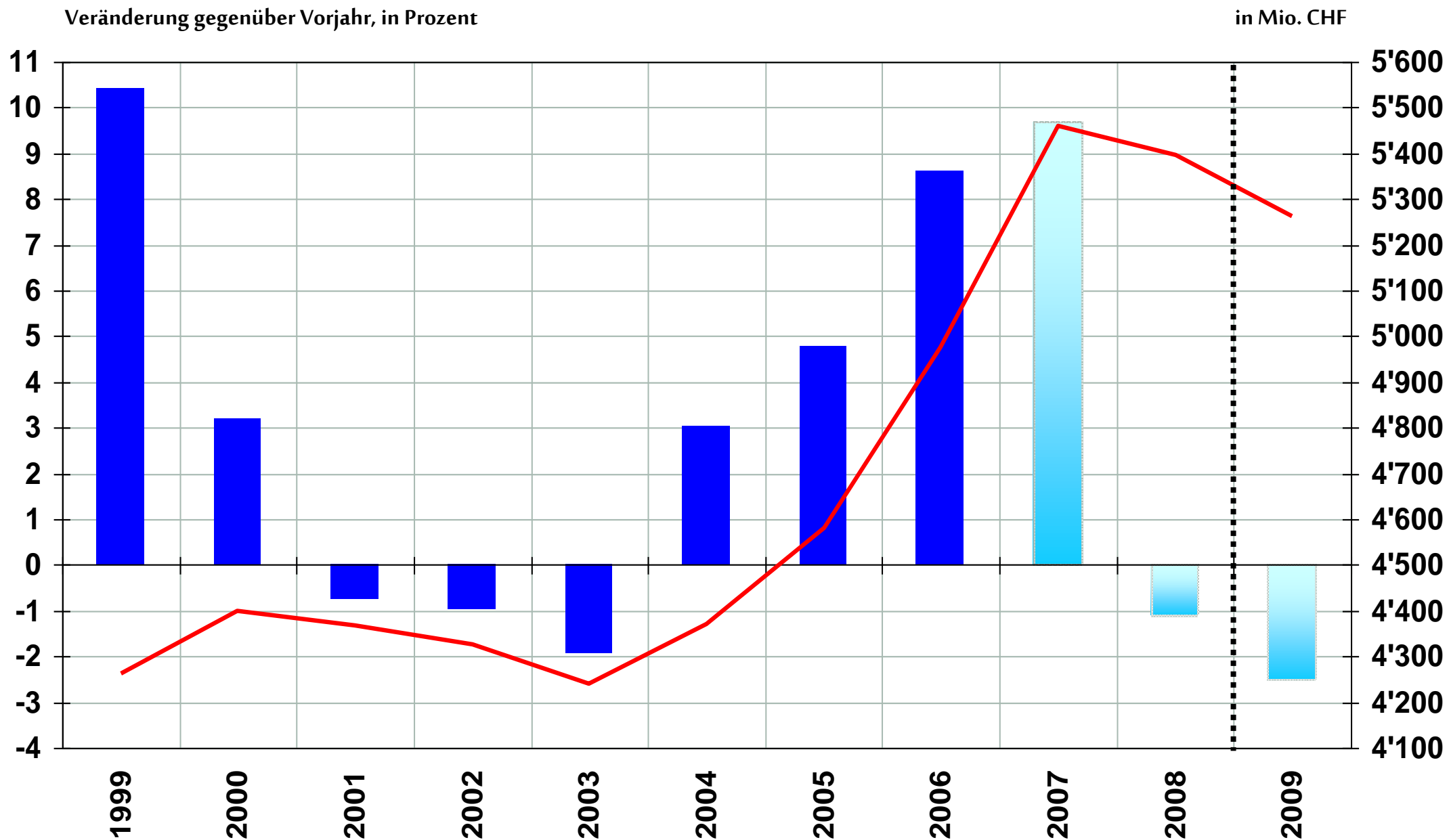


Vollzeitäquivalente Beschäftigung (mit KOFL Schätzung und Prognose)



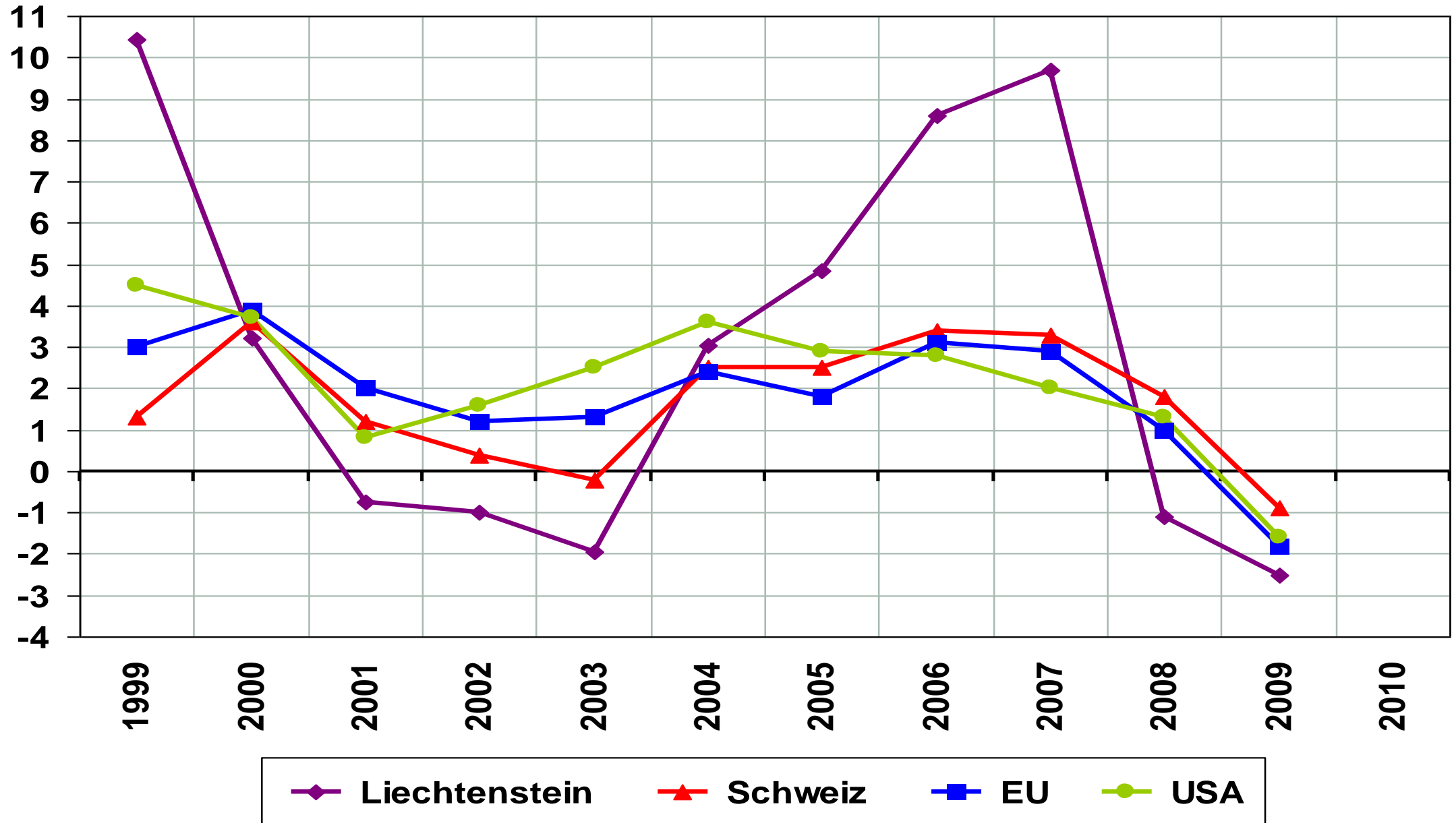
in Personen



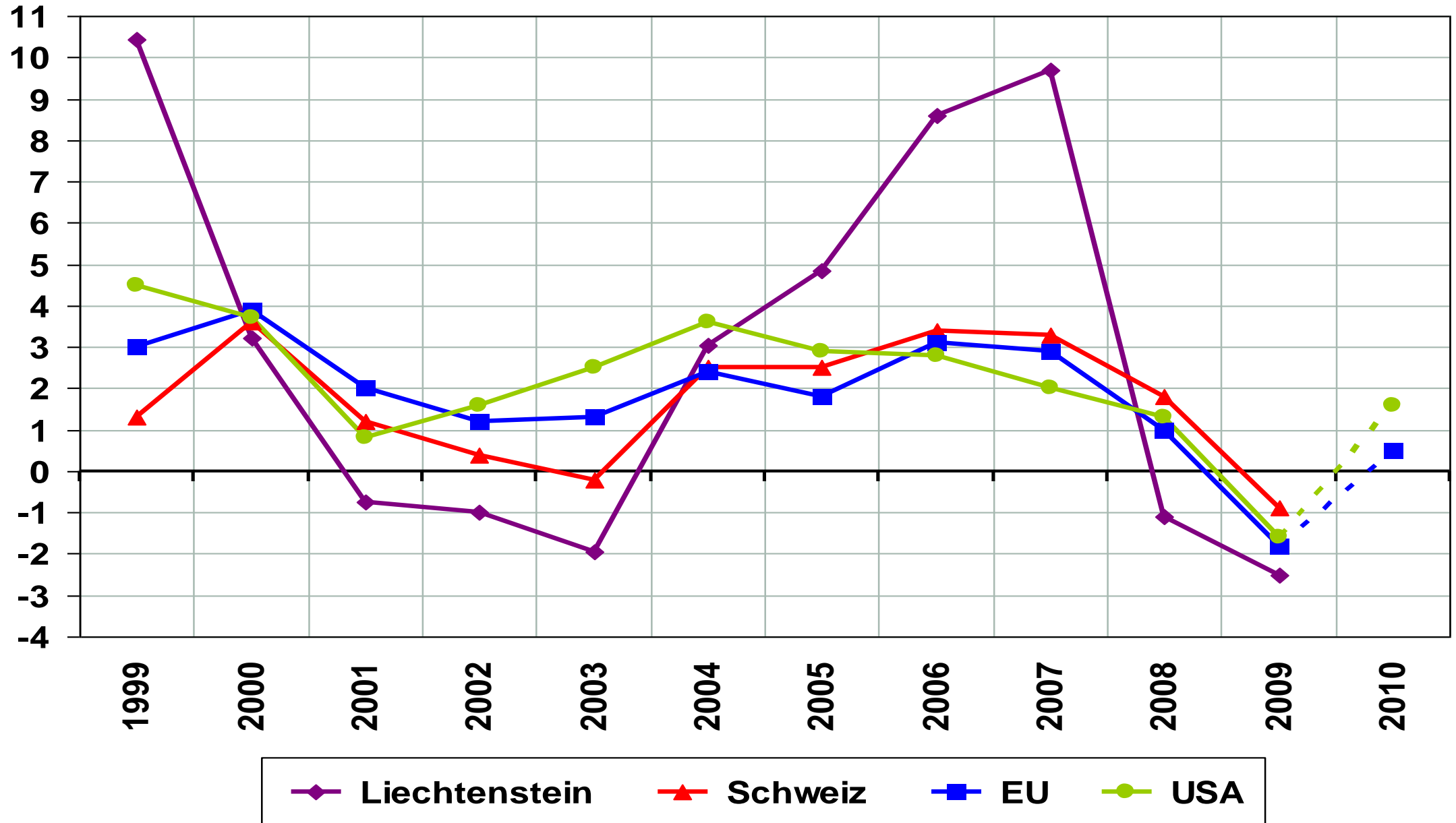


	2006	2007	2008	2009
A. Aussenhandel ⁽¹⁾				
<u>Reale Rechnung</u>				
Direktexporte				
- Total 1	10.5	14.5	-0.1	-5.7
- Total 2	10.5	15.2	-0.8	-5.7
<u>Nominale Rechnung</u>				
Direktexporte				
- Total 2	11.7	16.0	1.6	-5.0
B. Bruttoinlandprodukt ⁽¹⁾				
Real	8.6	9.7	-1.1	-2.5
Nominal	9.8	10.5	1.3	-1.8
C. Beschäftigung und Arbeitsmarkt				
Beschäftigung ⁽²⁾	3.0	4.4	4.3	0.0
Vollzeitäquivalente Beschäftigung ⁽²⁾	2.9	4.4	2.7	-0.3
Arbeitslosenquote, in % ⁽³⁾	3.3	2.7	2.3	
D. Konsumentenpreise ⁽¹⁾				
Landesindex der Konsumentenpreise (LIK)	1.1	0.7	2.4	0.7
<p>2009: Prognosejahr, 2008: Schätzzjahr Für A. Aussenhandel liegen die Ergebnisse für 2008 bereits vor Für B. Bruttoinlandprodukt: KOFL Schätzungen für das Jahr 2007 (grün markiert), Schätzung für 2008 (gelb markiert), Prognose für 2009 Für C. Arbeitslosenquote und D. Konsumentenpreise liegen die Ergebnisse für 2008 bereits vor</p>				
<p>(1) Veränderungen gegenüber Vorjahr in % (2) Veränderungen gegenüber Vorjahr in %, per 31.12. (3) Inländerkonzept, Niveau, per 31.12.</p>				

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



www.kofl.li

info@kofl.li

**Der KOFL Konjunkturbericht 2009 kann unter
<http://www.kofl.li> => **Link Publikationen**
heruntergeladen werden.**

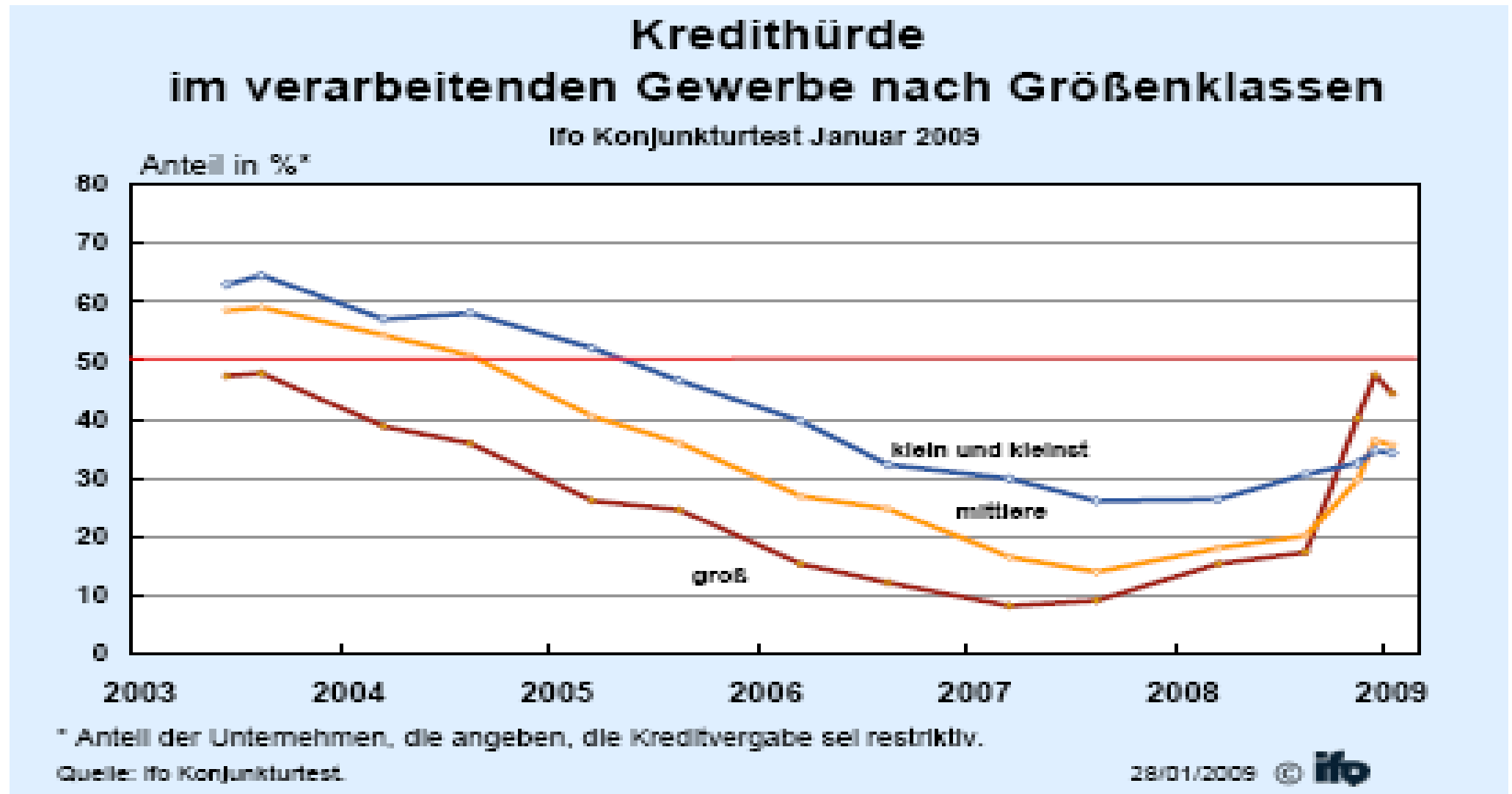
Gibt es eine Kreditklemme?

- Allgemeine Kreditverknappung: Banken versorgen die Wirtschaft mit zu wenig Krediten, was die Rezession verschärft
- Gründe:
 - Gestiegenes Risikobewusstsein in den Banken, Eindruck der schlechteren Kreditverfügbarkeit geht auf Zinsaufschläge für Kredite mit höherem Risiko zurück (Deutsche Bundesbank, Zeitler)
 - Verschärfung der Kreditkonditionen
- Wer ist betroffen?
 - Grossunternehmen
 - KMU
 - Private Haushalte

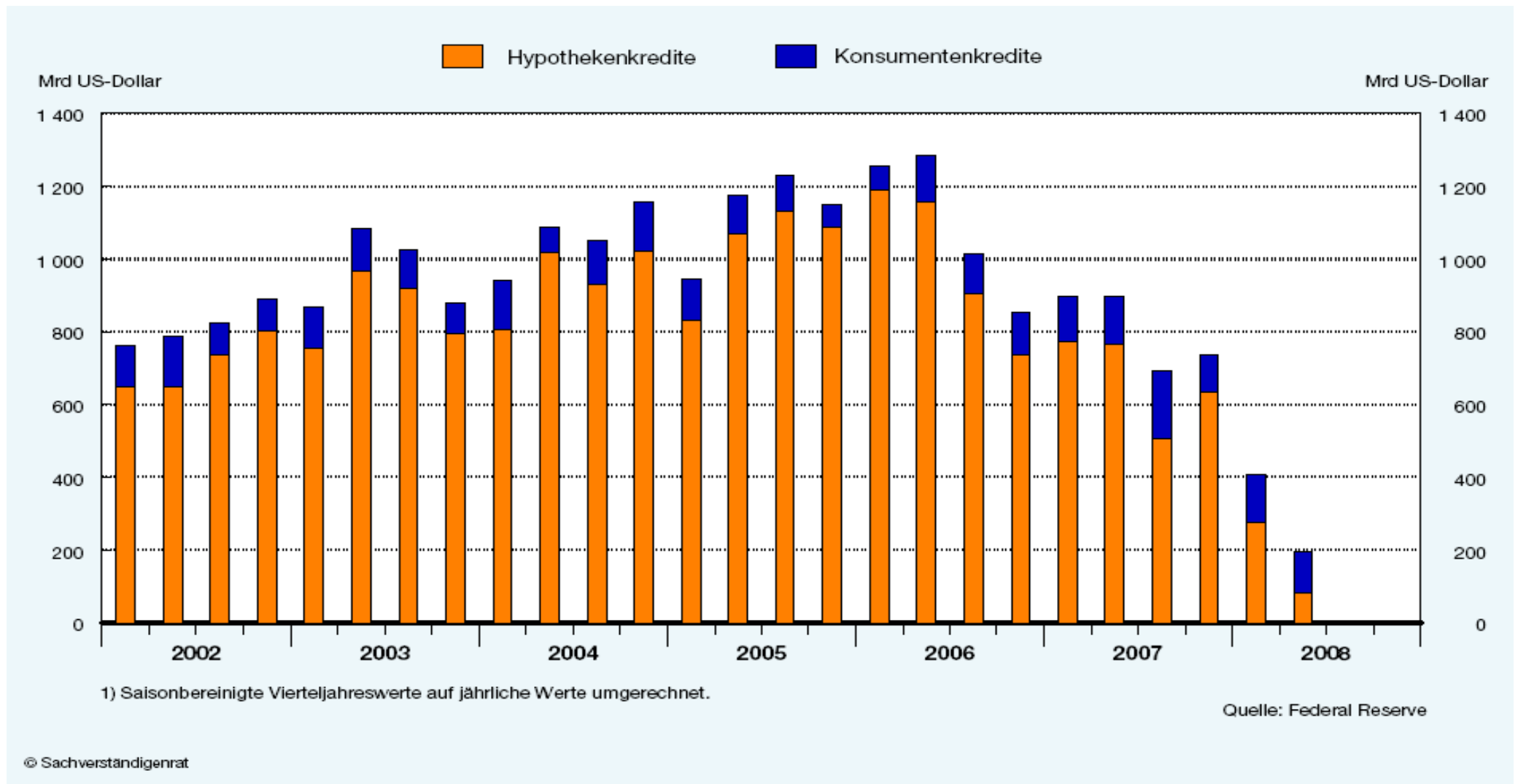
Gibt es eine Kreditklemme? (Forts.)

- Deutschland („Bank Lending Survey“ der Deutschen Bundesbank)
 - Grossunternehmen: ja
 - KMU: weniger, die KMU haben ihre Hausbanken
 - Private Haushalte: Kreditkonditionen eigentlich gelockert, Nachfrage nach Wohnbaukrediten ist jedoch schwach

Kredithürde, Deutschland

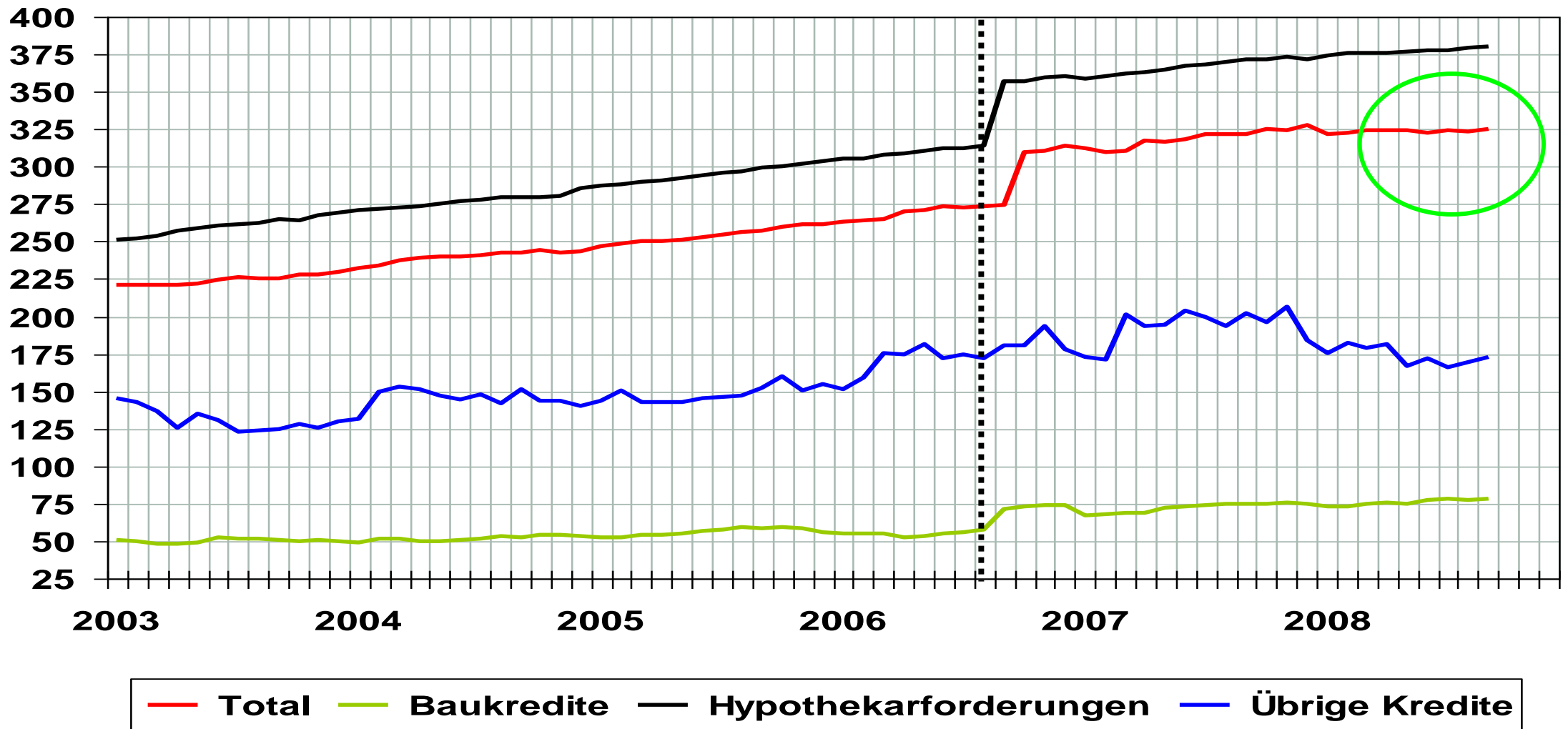


Kreditvergabe an privaten Haushalte, USA



Kredite an im Inland domizilierte Schuldner, Schweiz

Insgesamt (Private Haushalte und Unternehmen), Index Jan 1987 = 100



Impulsprogramm

- Krise ist ein exogener negativer Nachfrageschock
 - Sie kommt aus der globalen Wirtschaft (Exportwirtschaft)
 - Sieht man z.B. an den Auftragseingängen
- Impuls als Anstoss für die Wirtschaft, sollte über Multiplikatoreffekte Zweit- und Drittrundeneffekte in der Binnenwirtschaft auslösen
- Zweit- und Drittrundeneffekte verpuffen im Fall von Liechtenstein
 - da keine oder nur geringe Produktion für den Binnenmarkt stattfindet
 - Jedoch: FL kann von den Konjunkturprogrammen im internationalen Umfeld profitieren (als Free-Rider)

Impulsprogramm (Forts.)

- FL: Kann Unternehmen in der Krise stützen (Bau, Infrastruktur)
 - Stützungsmaßnahmen: Kompensation für Auftragsausfälle aus dem privaten Sektor
 - Aber auch private Haushalte: Arbeitslose
 - Kurzarbeit

Nachfrageseitige Effekte

	Binnenmarkt	Weltmarkt / Exportentwicklung
A. Konsumgüter - Konsum der privaten Haushalte - Staatskonsum	Inländische Konsumgüternachfrage - Vermögenseffekt - Arbeitseinkommen <u>Indikator:</u> - Index der Konsumentenstimmung	Ausländische Konsumgüternachfrage - Einkommen - Wechselkurs <u>Indikator:</u> - Importnachfrage / BIP Euro-Raum - Aussenwert des Schweizer Franken
B. Investitionsgüter - Ausrüstungsinvestitionen - Bauinvestitionen	Inländische Investitionsgüternachfrage <u>Indikator:</u> - Ergebnisse Konjunkturumfragen der KOF ETH Zürich - Ergebnisse Konjunkturtest Amt für Volkswirtschaft	Ausländische Investitionsgüternachfrage <u>Indikator:</u> - Importnachfrage nach Investitionsgüter